

Minderbezahlung der Personalstelle trotz vollem Arbeitsumfang

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 9. Januar 2024 17:27

Zitat von Seph

Nein, ich weise gerne auf die irrtümlichen Annahmen einiger Teilnehmer hier bezüglich geltender Rechtsvorschriften hin, sodass nicht andere in die gleichen Fallen tappen. Um mal in deiner Sprache zu bleiben: Wer hier den harten Hund raushängen lässt und einen eigenen Fehler damit beantworten möchte, rechtswidrig die Leistungspflicht einzuschränken, darf sich nicht wundern, wenn es darauf entsprechende Konsequenzen geben kann (nicht muss). Gleichzeitig ist es für viele Mitlesenden sicher wichtig zu wissen, dass das eben Konsequenzen haben kann und mitnichten eine sinnvolle Empfehlung ist.

Was man damit am Ende selbst macht, muss und kann dann jeder selbst entscheiden.

Ach nee, die Formulierung bezog sich auf deine recht toughen Aussagen bezüglich Minderleistung und die schnelle Kündigung des AN bei dieser - von extern so wahrgenommener - Minderleistung. Du hattest da deutlich schnittiger formuliert, als du es jetzt tust in Bezug auf das aufmerksam machen auf Rechtsvorschriften.